Non-formales Lernen Kinder/Jugend - Stand 11/2026

Überschrift	Maßnahmentitel	Status	Verantwortlichkeit	Erläuterungen zum Umsetzungsstand
NF-M0.0.0	Bis 2023 Einrichtung einer Koordinierungsstelle Non-formales Lernen Kinder / Jugend BNE (kurz: Koordinierungsstelle NF-BNE) im Sozialreferat zur Umsetzung der folgenden Maßnahmen (vgl. FS-M1.1.3).	ERLEDIGT	Sozialreferat der LHM	Für eine Koordinierungsstelle Non-Formales Lernen Kinder / Jugend sind die nötigen Ressourcen im Dezember 2023 beschlossen (Sitzungsvorlage 20-26 / V 11664) worden. Die Stellen (1,5 VZÄ) wurden zunächst im RBS eingerichtet, eine VZÄ ist seit Februar 2025 besetzt. Der weitere Teil des Stellenäquivalents konnte aufgrund der Haushaltskonsolidierung nicht besetzt werden.
NF-M1.1.1	Erstellung und Veröffentlichung einer Sammlung mit Good-Practice-Beispielen für zielgruppenspezifischen BNE-Angebote auf Basis einer stadtweiten Bestandsaufnahme (vgl. LV-M3.1.2).	NICHT BEGONNEN	Koordinierungsstelle NF-BNE im SOZ (vgl. NF-M0.0.0)	Die Umsetzung dieser Maßnahme hat gegenwärtig aufgrund begrenzter personeller Ressourcen eine geringere Priorität (vgl. NF-M0.0.0). Eine Vereinbarung dazu konnte mit dem Stadtjugendamt im Rahmen der Haushaltskonsolidierung und des Zukunftssicherungsprozesses (Sozialreferat) nicht getroffen werden.
NF-M1.2.1	Vernetzung und Austausch der Multiplikator*innen zu zielgruppenspezifischen Angeboten (Fortbildungen, Schulungen, Seminare) ermöglichen bzw. vertiefen. Hier auch neue Zielgruppen mitdenken. Gemeinsamen jährlichen Fachtag zu (zielgruppenspezifischen) BNE-Angeboten im außerschulischen Bereich veranstalten (verschiedene Fortbildungsangebote/Workshops/Diskussionen von unterschiedlichen Trägern werden angeboten) (vgl. HP-LV sowie NF-M6.1.1).	IN ARBEIT		Die Maßnahme hat mit der Etablierung der neuen BNE-Koordination hohe Priorität, mindestens teilweise Umsetzung ist für 2026 geplant. Ausgehend von gemeinsamen Schulungen für päd. Fachsteuerung und Fachkräfte freien Träger/Einrichtungen der Jugendarbeit/Jugendkultur soll sich eine Vernetzungsstruktur entwickeln, die entsprechendes planen und umsetzen kann.
NF-M1.2.2	Für Mitarbeiter*innen der non-formalen Bildungseinrichtungen finden ab 2023 Fortbildungen zur zielgruppenspezifischen Vermittlung von BNE statt. In diesen wird u. a. auf die zielgruppenspezifischen Bedürfnisse eingegangen und Handlungsoptionen für	IN ARBEIT		Die Maßnahme hat mit der Etablierung der neuen BNE-Koordination hohe Priorität, aber die Ressourcen sind begrenzt. Ab 2027 sollen Grundlagenschulungen zu BNE für Mitarbeiter*innen der päd. Fachsteuerung und päd. Fachkräfte der freien Träger/Einrichtungen

	Multiplikator*innen aufgezeigt (*vgl. NF-HF II und AW-M2.3.1 und LV-M3.3.2*).			der Bereiche Jugendarbeit und Jugendkultur stattfinden. Ausgehend davon kann der Bedarf für weitergehende Fortbildungen erhoben, geplant und durchgeführt werden.
NF-M1.3.1	In allen konzeptionell passenden Einrichtungen werden unterschiedliche BNE-Projekte/Angebote für neue Zielgruppen durchgeführt. Im Anschluss werden diese Projekte durch die Einrichtungen selbst evaluiert und durch die Zuschussträger abgefragt (Wurden die Angebote angenommen? Gab es Verhaltensänderungen? Wie war das Feedback der Teilnehmer*innen?).	NICHT BEGONNEN	BNE-Akteur*innen / Einrichtungen der Kinder-/Jugendarbeit	Die Maßnahme hat mit der Etablierung der neuen BNE-Koordination hohe Priorität, konnte bisher aber mangels Ressourcen und mangels Vereinbarung dazu mit dem Stadtjugendamt nicht begonnen werden. Sicherlich ist hierzu in den letzten Jahren in einzelnen Einrichtungen viel passiert, aber eine Evaluation durch die Zuschussgeberin hat nicht stattgefunden.
NF-M1.3.2	Die Einrichtungen unternehmen geeignete Maßnahmen um Nachhaltigkeit im Sinne eines Whole Institution Approachs nach innen und außen vorzuleben (zeigen, dass sie Bestandteil der Alltagswelt sein kann, z.B. fair-trade Produkte, Mülltrennung, Tauschecken, regionale Produkte, Garten, etc.) und erhalten dabei geeignete Unterstützung (vgl. HP-WIA sowie NF-M11.1.1).	IN ARBEIT	BNE-Akteur*innen / Einrichtungen der Kinder-/Jugendarbeit	Einige Einrichtungen haben sich auf eigene Initiative mit Hilfe - und evtl. auch ohne - der WIA-Beratungsstelle auf dem Weg dazu gemacht. Eine Evaluation dazu hat bisher mangels Ressourcen nicht stattgefunden, daher besteht keine genaue Kenntnis über die Anzahl und die Fortschritte dazu.
NF-M1.3.3	In Freizeit- und Ferienangeboten werden positive Erfahrungen für neue Zielgruppen, auch standortnah, ermöglicht (Bauernhof, Bastelworkshops, Naturerlebnisse, Fahrradtouren). Dadurch werden ganzheitliche positive Erlebnisse geschaffen, die die künftige Freizeitgestaltung/Lebensweise der neuen Zielgruppen beeinflussen kann.	NICHT BEGONNEN	BNE-Akteur*innen / Einrichtungen der Kinder-/Jugendarbeit	Die Umsetzung dieser Maßnahme hat gegenwärtig aufgrund begrenzter personeller Ressourcen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine geringere Priorität (vgl. NF-M0.0.0). Keine Erkenntnisse wegen mangelnder Evaluation dazu, findet in einzelnen Einrichtungen möglicherweise statt, vermutlich auch schon vor BNE VISION 2030.
NF-M1.3.4	Ab 2024: Einrichtungen definieren BNE-Jahresthemen, um BNE in Alltag zu bringen.	NICHT BEGONNEN	BNE-Akteur*innen / Einrichtungen der Kinder-/Jugendarbeit	Die Umsetzung dieser Maßnahme hat gegenwärtig aufgrund begrenzter personeller Ressourcen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine geringere

				Priorität (vgl. NF-M0.0.0). Vermutlich setzen einige Einrichtungen/Träger diese Maßnahme bereits um, eine Evaluation dazu hat bisher jedoch nicht stattgefunden.
NF-M1.4.1	Die neuen Zielgruppen werden über verschiedene zielgruppengerechte Zugänge und Kanäle (Medien, Social Media) erreicht und angesprochen und damit Impulse gesetzt, die wiederum (in der Bildungsarbeit) aufgegriffen werden können. Hierbei muss beachtet werden, welche Zielgruppen mit speziellen Angeboten ausgeschlossen werden könnten (vgl. LV-M3.4.1).	NICHT BEGONNEN TEILWEISE UMGESETZT		Bezogen auf den non-formalen Bildungsdbereich Kinder-Jugend nicht begonnen. Teilweise umgesetzt durch den Leitfaden "Praxisleitfaden zur Kommunikation von BNE-Angeboten - klar & zielgruppengerecht kommunizieren" wurde erstellt. Barrierefreies pdf auf der BNE-Plattform abrufbar, Druckexemplare über die Fachstelle BNE erhältlich (vgl. LV-M3.4.1).
NF-M1.4.2	Bei BNE Angeboten wird auf die entsprechende zielgruppengerechte Kommunikation geachtet (z.B. leichte Sprache). Hierzu werden passende Fortbildungsangebote zur Sensibilisierung für Sprachbarrieren und andere Kommunikationshürden entwickelt (vgl. AW-M2.3.1, NF-M4.1.1, LV-M3.4.1, LV-M3.4.2).	NICHT BEGONNEN	Fachstelle BNE, Koordinierungsstelle NF-BNE im SOZ	Die Umsetzung dieser Maßnahme hat gegenwärtig aufgrund begrenzter personeller und finanzieller Ressourcen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine geringere Priorität (vgl. NF-M0.0.0).
NF-M1.4.3	Die Ergebnisse/Erlebnisse werden von den Zielgruppen festgehalten und von ihnen selbst weitergegeben (peer-to-peer). Dadurch werden die neuen positiven Narrative an Mitmenschen weitergegeben und können sich verbreiten. Konzeptionell wird bei BNE-Angeboten diese Multiplikator*innenfunktion der Peers mitgedacht.	NICHT BEGONNEN	BNE-Akteur*innen / Einrichtungen der Kinder-/Jugendarbeit	Die Umsetzung dieser Maßnahme hat gegenwärtig aufgrund begrenzter personeller Ressourcen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine geringere Priorität (vgl. NF-M0.0.0).
NF-M2.1.1	Bis 2025: Entwicklung und Durchführung von zielgruppenübergreifenden Austauschformaten, in dem die Teilnehmer*innen ihre jeweiligen Nachhaltigkeits-Ansätze kennen, akzeptieren und wertschätzen lernen. Darunter mindestens ein gemeinsames niedrigschwelliges Format und eine trägerübergreifende Kooperationen (z.B. zwischen außerschulischen Einrichtungen und	NICHT BEGONNEN	Koordinierungsstelle NF-BNE (vgl. NF-M0.0.0) und Einrichtungen der außerschulischen Kinder- / Jugendarbeit sowie Jugendverbände	Die Umsetzung dieser Maßnahme hat gegenwärtig aufgrund begrenzter personeller Ressourcen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine geringere Priorität (vgl. NF-M0.0.0).

	Jugendverbänden und –initiativen), die den Austausch auf Augenhöhe ermöglichen und Hürden und mögliche Vorurteile abbauen.			
NF-M3.1.1	Das Bereitstellen von Zielgruppenübergreifenden Angeboten wird im Rahmen eines fest verankerten Punkts in Vertrags- und Jahresplanungsgesprächen mit allen BNE-relevanten Maßnahmenträger*innen thematisiert (vgl. NF-M11.1.1).	IN ARBEIT	Koordinierungsstelle NF-BNE (vgl. NF-M0.0.0)	Die Maßnahme hat mit der Etablierung der neuen BNE-Koordination hohe Priorität, mindestens teilweise Umsetzung ist für 2027 - 2029 geplant. Die entsprechenden Schulungen für Vertretungen der Zuschussgeberin LH München sind für 2027geplant im Bereich Jugendarbeit und Jugendkultur.
NF-M4.1.1	Initiierung eines Austausch- und Abstimmungsprozesses mit den relevanten Akteur*innen, Konzeption und Durchführung von BNE-Inputs und BNE-Workshops sowie Zusammenstellen eines Fortbildungsprogramms.	NICHT BEGONNEN	Fachstelle BNE mit Koordinierungsstelle NF-BNE (vgl. NF-M0.0.0) sowie externe Vergabe von bestimmten Bausteinen.	Die Umsetzung dieser Maßnahme hat gegenwärtig aufgrund begrenzter personeller Ressourcen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine geringere Priorität
NF-M4.2.1	Entwicklung und Durchführung von niederschwelligen BNE-Einstiegsmodulen für pädagogische Mitarbeiter*innen für verschiedene Bereich der non-formalen Bildung (vgl. AW-M2.2.2, AW-M2.3.1).	IN ARBEIT	Fachstelle BNE, Koordinierungsstelle NF-BNE im SOZ (vgl. NF-M0.0.0), Externer Auftragnehmer*in	Die Maßnahme hat mit der Etablierung der neuen BNE-Koordination hohe Priorität, mindestens teilweise Umsetzung ist für 2027 geplant. Die entsprechenden Schulungen für Vertretungen der Zuschussgeberin LH München sind für 2027 geplant.
NF-M5.1.1	Identifizieren der relevanten Netzwerke und Gremien (z.B. Koordinationsforum Kulturelle Bildung, Netzwerke der Partizipation, der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Jugendhilfe) und anschließende Entwicklung und Durchführung eines BNE-Inputs (Präsentation, Mini-Methode) in den relevanten Netzwerken und Gremien *(vgl. NF-M4.1.1,NF-M4.2.1, NF-M10.2.1*).	IN ARBEIT	Koordinierungsstelle NF-BNE (vgl. NF-M0.0.0)	Die Maßnahme hat mit der Etablierung der neuen BNE-Koordination hohe Priorität, begonnen 2026, wird weitergeführt 2027 im Bereich Jugendarbeit/Jugendkultur
NF-M5.2.1	Bis 2024: Konzeptionierung und Einrichtung einer BNE-Anlaufstelle (externe Vergabe), die pro Jahr eine Mindestanzahl an Einrichtungen berät und begleitet *(vgl. WIA-M1.2.1, NF-M11.1.1)*.	NICHT BEGONNEN	Koordinierungsstelle NF-BNE (vgl. NF-M0.0.0) mit Fachstelle BNE	Die Umsetzung dieser Maßnahme hat gegenwärtig aufgrund begrenzter personeller Ressourcen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine geringere Priorität (vgl. NF-M0.0.0).

NF-M6.1.1	Entwicklung und Durchführung (jährlich) eines geeigneten Veranstaltungsformats in Abstimmung mit bestehenden Formaten bzw. den relevanten Akteur*innen. Dabei werden regelmäßig besonders hervorstechende BNE-Aktionen oder -Angebote (möglicherweise aus verschiedenen Bereichen) vorgestellt und ausgezeichnet (*vgl. NF-M1.2.1*).	NICHT BEGONNEN	Koordinierungsstelle NF-BNE (vgl. NF-M0.0.0)	Die Umsetzung dieser Maßnahme hat gegenwärtig aufgrund begrenzter personeller Ressourcen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine geringere Priorität
NF-M7.1.1	Regelmäßige Durchführung von Formaten zur gemeinsamen Erarbeitung von individuellen und kollektiven Handlungsstrategien in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und anderen außerschulischen Bildungseinrichtungen. Diese müssen ergebnisoffen und mit wenig Vorgaben gestaltet sein, um möglichst viele Teilnehmende mit einzubeziehen. Ergebnisse müssen öffentlich gemacht und weiter diskutiert werden, vor allem auf kommunaler Ebene, um Feedback und Verbindlichkeiten zu schaffen.	NICHT BEGONNEN	Beteiligte Einrichtungen; Koordination und fachliche Unterstützung durch Koordinierungsstelle NF-BNE (vgl. NF-M0.0.0)	Die Umsetzung dieser Maßnahme hat gegenwärtig aufgrund begrenzter personeller Ressourcen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine geringere Priorität (vgl. NF-M0.0.0).
NF-M7.2.1	Durchführung von vielen kleinen, regelmäßigen Aktionen, die Begeisterung für Nachhaltigkeitsthemen wecken (z.B. Pflanzaktionen, Samenbomben und Ähnliches) in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und anderen außerschulischen Bildungseinrichtungen *(vgl. LV-M1.3.3)*. Diskursbeteiligung von jungen Menschen durch regelmäßige außerschulische Formate mit Fokus auf die Lebensweltorientierung und Selbstermächtigung der Zielgruppe.	NICHT BEGONNEN	Beteiligte Einrichtungen und Koordinierungsstelle NF-BNE (vgl. NF-M0.0.0)	Die Umsetzung dieser Maßnahme hat gegenwärtig aufgrund begrenzter personeller Ressourcen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung eine geringere Priorität (vgl. NF-M0.0.0).
NF-M8.1.1	Entwicklung und Durchführung von Formaten, die den Perspektivenaustausch aller Beteiligten mit Fokus auf Sichtbarmachung der Perspektiven von jungen Menschen fördern.	IN ARBEIT	Beteiligte Einrichtungen und Koordinierungsstelle NF-BNE (vgl. NF-M0.0.0)	Die mindestens teilweise Umsetzung der Maßnahme hat mit der Etablierung der neuen BNE-Koordination hohe Priorität. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreter*innen

	Vertraglich gefordert und abgefragt wird dies von der Fachsteuerung der LH München als Kostenträgerin, die Verantwortung für Planung und Durchführung liegt bei den freien Trägern.			der freien Träger/Einrichtungen des Bereichs Jugendarbeit/Jugendkultur, der päd. Fachsteuerung dieses Bereiches und der BNE-Koordination nf-Bildungsbereich soll 2027 die Art und Weise der Implementierung von BNE und möglicherweise auch dieser Maßnahme entwickeln.
NF-M10.1.1	BNE wird ab 2023 nach und nach ein fest verankerter Punkt in Jahresplanungsgesprächen mit allen BNE-relevanten Maßnahmenträgerinnen und -trägern im Rahmen von non-formaler Bildung von Kindern und Jugendlichen.	IN ARBEIT	Ämter und Hauptabteilungen von Sozial- und Kulturreferat und möglicherweise anderen Referaten, die als Vertretung der Kostenträgerin LH München für BNE-relevante Maßnahmen in der non-formalen Kinder- und Jugendbildung in Erscheinung treten.	Die Maßnahme hat mit der Etablierung der neuen BNE-Koordination hohe Priorität. Die entsprechenden Schulungen für Vertretungen der Zuschussgeberin LH München und Vertreter*innen der freien Träger/Einrichtungen des Bereichs Jugendarbeit/Jugendkultur sind für 2027 geplant und sind in Vorbereitung.
NF-M10.1.2	BNE-relevante Maßnahmen, die von Einrichtungen bereits geleistet werden, werden bis 2025 beschrieben und operationalisiert (s.u. Bestandsaufnahme „was gibt es schon“ und Synergieeffekte)	IN ARBEIT		Die mindestens teilweise Umsetzung der Maßnahme hat mit der Etablierung der neuen BNE-Koordination hohe Priorität. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreter*innen der freien Träger/Einrichtungen des Bereichs Jugendarbeit/Jugendkultur, der päd. Fachsteuerung dieses Bereiches und der BNE-Koordination nf-Bildungsbereich soll 2027 die Art und Weise der Implementierung von BNE und möglicherweise auch dieser Maßnahme entwickeln. (vgl. NF-M0.0.0).
NF-M10.2.1	Vertretungen der Kostenträger nehmen an BNE-Grundschulungen bzw. Einführungen teil und fungieren intern als Multiplikator*innen. Entsprechende Schulungsangebote bzw. Einführungen in BNE werden z.B. in den relevanten Gremien angeboten (vgl. NF-M5.1.1, V-SZ2).	IN ARBEIT		Gemeinsame Schulungen der Vertretungen der Kostenträgerin LH München im Bereich Jugendarbeit/Jugendkultur und Vertretungen der päd. Mitarbeiter*innen der Einrichtungen/ freien Träger dieses Bereiches sind für 2027 geplant. (vgl. NF-M0.0.0).
NF-M10.2.2	Der Stadtrat entscheidet bzw. gibt den Auftrag, dass BNE ab 2023 als fester Tagesordnungspunkt in einschlägigen Gremien	NICHT BEGONNEN	Geschäftsführungen der o.g. Gremien, insbesondere der Dach-Arbeitsgemeinschaft und den	Die 2026 getroffene Vereinbarung mit dem Stadtjugendamt zur Umsetzung der BNE VISION 2030 im non-formalen Bildungsbereich Kinder/

	im Kontext non-formaler Bildung von Kindern und Jugend auf der Tagesordnung steht.		Facharbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII (Stadtjugendamt).	Jugend von 2026 sieht die Umsetzung dieser Maßnahme nicht vor.
NF-M10.2.3	Förderungen ab sofort nicht nur für die "klassische" Umweltbildung, sondern verstärkt auch für soziale, politische, kulturelle BNE-Projekte (z.B. Gesetzgebung, Förderung bestimmter Kulturen, soziale Gerechtigkeit, Klassismus).	NICHT BEGONNEN		Die 2026 getroffene Vereinbarung mit dem Stadtjugendamt zur Umsetzung der BNE VISION 2030 im non-formalen Bildungsbereich Kinder/ Jugend von 2026 sieht die Umsetzung dieser Maßnahme nicht vor.
NF-M10.3.1	Entsprechende Leitlinien werden in den relevanten Referaten/Ämtern formuliert und verabschiedet oder bereits vorhandene angepasst und vor allem gelebt (also partizipativ diskutiert und umgesetzt) auf allen Hierarchieebenen.	NICHT BEGONNEN	Ämter und Hauptabteilungen in Sozial- und Kulturreferat und möglicherweise anderen Referaten, die als Vertretung der Kostenträgerin LH München für BNE-relevante Maßnahmen in der non-formalen Kinder- und Jugendbildung in Erscheinung treten.	Die 2026 getroffene Vereinbarung mit dem Stadtjugendamt zur Umsetzung der BNE VISION 2030 im non-formalen Bildungsbereich Kinder/ Jugend von 2026 sieht die Umsetzung dieser Maßnahme nicht vor.
NF-M10.3.2	BNE wird in einschlägigen verwaltungsinternen Gremien als fester Tagesordnungspunkt etabliert.	NICHT BEGONNEN		Die 2026 getroffene Vereinbarung mit dem Stadtjugendamt zur Umsetzung der BNE VISION 2030 im non-formalen Bildungsbereich Kinder/ Jugend von 2026 sieht die Umsetzung dieser Maßnahme nicht vor.
NF-M11.1.1	Etablierung eines Beratungsangebots zum Thema Umsetzung von BNE und Finanzierungsmöglichkeiten.	IN ARBEIT	Sozialreferat STJA und RBS	Ressourcen für die Umsetzung wurden durch die BNE VISION 2030 nicht zur Verfügung gestellt. Wird in Teilen von BNE-Koordination NF geleistet.
NF-M11.2.1	Die Verwaltung schlägt dem Stadtrat jährlich Projekte vor, die künftig eine Regelfinanzierung erhalten sollen. Dauerhaft befristete Projektfinanzierungen sollen damit vermieden werden.	NICHT BEGONNEN		Die 2026 getroffene Vereinbarung mit dem Stadtjugendamt zur Umsetzung der BNE VISION 2030 im non-formalen Bildungsbereich Kinder/ Jugend von 2026 sieht die Umsetzung dieser Maßnahme nicht vor.
NF-M11.3.1	Für den „Umbau“ werden einmalige Sondermittel zur Verfügung gestellt, z. B. für Fortbildungsmaßnahmen und Erstanschaffungen. Dabei werden Synergien berücksichtigt (z. B. regional nutzbare	NICHT BEGONNEN	Sozialreferat, Koordinierungsstelle NF-BNE (vgl. NF-M0.0.0) oder Beratungsstelle aus NF-M11.1.1	Die Umsetzung der Maßnahme ist abhängig von Finanzierungsmöglichkeiten, die im Kontext der Haushaltskonsolidierung aktuell nicht gesichert sind.

	Materialien).			
NF-M11.3.2	Für den besonders am Anfang anfallenden Vernetzungsaufwand werden personelle Ressourcen finanziert (Stichwort: Verfügungszeiten), z.B. pro Einrichtung/Träger bestimmtes Personalkontingent für zwei Jahre.	NICHT BEGONNEN		Die Umsetzung der Maßnahme ist abhängig von Finanzierungsmöglichkeiten, die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung aktuell nicht gesichert sind.
NF-M11.4.1	BNE wird als festes Kriterium in Auswahlverfahren von Trägern und Trägerinnen etabliert und bei der Berücksichtigung von Erhöhungs- und Neuanträgen priorisiert behandelt.	NICHT BEGONNEN	SOZ, KULT, RBS ggf. weitere städtische Referate, Produktteams, Steuerungsverantwortliche	Die 2026 getroffene Vereinbarung mit dem Stadtjugendamt zur Umsetzung der BNE VISION 2030 im non-formalen Bildungsbereich Kinder/ Jugend von 2026 sieht die Umsetzung dieser Maßnahme nicht vor.
NF-M11.5.1	Junge Menschen haben selbst die Möglichkeit niedrigschwellig und unkompliziert Mittel für nachhaltige Projekte und Ideen zu bekommen, unabhängig von Ergebnissen. Hierzu werden eine Stelle eingerichtet und Mittel bereitgestellt.	NICHT BEGONNEN	Sozialreferat	Die Umsetzung der Maßnahme ist abhängig von Finanzierungsmöglichkeiten, die im Kontext der Haushaltskonsolidierung aktuell nicht gesichert sind.